

KIRCHGEMEINDE AFFOLTERN



Präsidentin: Margreth Gehrig, Tel. 034 435 07 40, margrethg@bluewin.ch
Pfarramt: Ueli und Ursula Trösch, Tel. 034 435 12 30, ulrich.troesch@bluewin.ch, utj@bluewin.ch
Sigrstin: Vreni Dubach, Tel. 034 435 13 76

GOTTESDIENSTE

Februar

- So 3. 9.30 Uhr Gottesdienst zum Kirchensonntag.**
Thema: «begabt - begeistert - bewegt: 100 Jahre Kirchensonntag». Gestaltet durch ein Team. Organist: Jürg Bernet. Anschliessend **Kirchenkaffee**.
 - So 10. 20.00 Uhr Abendgottesdienst.** Pfarrerin: Ursula Trösch. Lektor: Peter Allenbach. Organist: Jürg Bernet.
 - So 17. 9.30 Uhr Gottesdienst.** Pfarrerin: Brigitta Stoll. Lektorin: Margrit Altermatt. Organistin: Gertrud Schneider.
 - Fr 22. 20.15 Uhr Taizé-Gebet** im Chor der Kirche.
 - So 24. 10.00 Uhr Gottesdienst zur Aktion Brot für alle.**
Thema: «Geteiltes Brot - ganzes Leben». Ueli Trösch, Claudia Reich, Konfirmandinnen und Konfirmanden. Organistin: Gertrud Schneider. Anschliessend **Kirchenkaffee**.
 - Fr 1. März 20.00 Uhr Feier des Weltgebetstags.**
«Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen»
Liturgie aus Frankreich. Anschliessend Znüni.
- Fahrdienst:** Zum Gottesdienst holen wir Sie gerne ab. Melden Sie sich bitte bis am Samstagmittag bei Therese Wäfler, Tel. 034 435 07 60

Gospelworkshop 2013

Leitung: Adrian Menzi

Wir singen Gospels und Spirituals und freuen uns auf viele motivierte Sängerinnen und Sänger.
Der Gospelworkshop 2013 wird von den Kirchgemeinden Sumiswald und Affoltern gemeinsam durchgeführt.
(Keine Anmeldung nötig, Teilnahme kostenlos)



- Do. 21. Feb, Affoltern (GZ) 20.00 - 22.00
- Do. 28. Feb, Affoltern (GZ) 20.00 - 22.00
- Do. 07. März, Affoltern (GZ) 20.00 - 22.00
- Do. 14. März, Sumiswald (KGH) 20.00 - 22.00
- Do. 21. März, Sumiswald (KGH) 20.00 - 22.00
- Sa. 23. März, Sumiswald (Kirche), Hauptprobe 14.00

Auch **Kinder** sind herzlich willkommen!
Teilnahme an allen Proben erwünscht.

Gospelgottesdienste

- Sonntag, 24. März 2013**
- 09.30 Kirche Sumiswald
- 19.30 Kirche Affoltern

Kontaktpersonen:
Pfr. Theo Castelberg, 034 431 29 51
Pfr. Ueli Trösch, 034 435 12 30



Die Offenbarung des Johannes

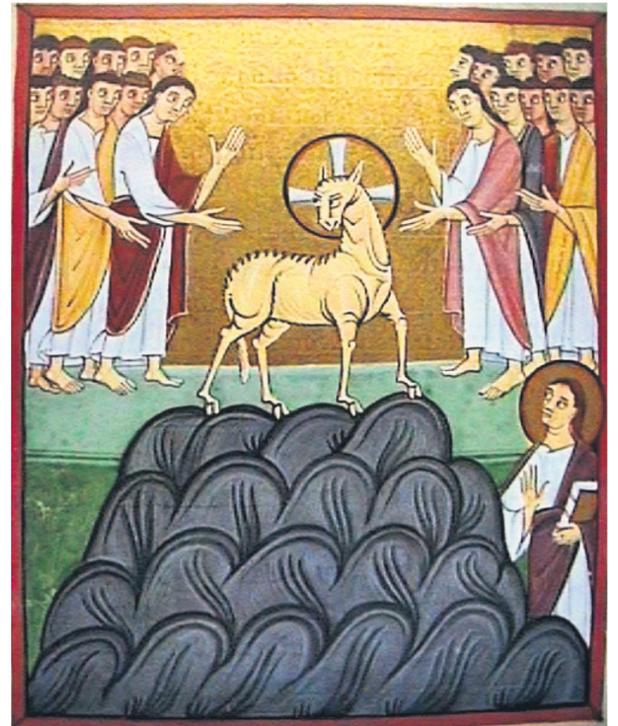
Die Offenbarung ist ein Buch mit vielen, zum Teil dunklen Bildern. Aber das wichtigste, zentrale Bild ist nicht dunkel, es ist das Lamm: Christus der Gekreuzigte und Auferstandene, stärker als der Drache, die Sonne der neuen Gottesstadt.

Gemeinsame Lektüre von ausgewählten Texten der Offenbarung:

Dienstag, 26. Februar, 20.00, GZ
Dienstag, 19. März, 20.00, GZ

Bamberger Apokalypse (Insel Reichenau, um 1000)

Vor annähernd 1000 Jahren liess das ottonische Herrscherhaus in einem der besten Skriptorien des Reiches, auf der Insel Reichenau am Bodensee, eine Prachthandschrift nach dem Text der Offenbarung des Johannes anfertigen. 57 Miniaturen auf Goldgrund und über 100 goldene Initialen schmücken 106 Blätter.



«Und ich schaute: Und siehe, das Lamm stand auf dem Berg Zion und mit ihm hundertvierundvierzigtausend, die seinen Namen und den Namen seines Vaters auf ihrer Stirn geschrieben hatten.» Offenbarung 14,1

KINDER, JUGENDLICHE

Kirchliche Unterweisung KUW

6. Klasse: KUW - Nachmittag
Mittwoch, 20. Februar, 13.30 bis 16.30 im GZ. Thema: «Kinder in der 3. Welt»

VERANSTALTUNGEN

Lismernachmittag
Dienstag, 12. Februar, 13.30 Uhr im GZ.

Frauenabend
Mittwoch, 6. Februar, 20.00 Uhr im GZ.

«Älter werden als Frau»

Vortrag von **Christine Maurer**, Pfarrerin und Gerontologin.

Anschliessend Znüni.

Stille in der Passionszeit

Von Montag, 18. Februar bis Mittwoch, 27. März lädt die Kirche jeden Werktag mit Kerzenlicht und leiser Musik aus Taizé zu persönlicher Stille und Gebet ein.

Montag bis Freitag, jeweils von 19.15 bis 19.45
Sie können in dieser halben Stunde kommen und gehen, wie Sie wollen.



ZUM GEDENKEN

Willi Weyermann wurde am 11. Juni 1935 als 10. von 11 Kindern in Weier geboren. Nach der obligatorischen Schulzeit in Affoltern besuchte er 3 Jahre die Fortbildungsschule.

1955 absolvierte er in Luzern die Rekrutenschule als Mitrailleur. Zum ersten Mal war er von zu Hause weg und bekam Sackgeld. Der Militärdienst war immer eine willkommene Abwechslung.

Als Willi 21 Jahre alt war, verstarb seine Mutter. Ein Jahr später übernahm er vom gesundheitlich angeschlagenen Vater den Bauernhof. 1958 heiratete er Emmi Fankhauser. Von da an führten sie gemeinsam den Bauernhof.

In den folgenden Jahren durfte Willi in der Feuerwehrkommission mitarbeiten, Einsitz in der Schulkommission nehmen und war stolz, als er 1959 als Gründungsmitglied das Jodlerchörli Weier im Emmental ins Leben rufen durfte. Das Jodeln und Singen begleitete ihn über all die Jahre. Das Jodlerchörli verliess er als 39-Jähriger wegen seiner Hüftprobleme.

Als Nebenerwerb arbeitete Willi als Metzger, auf dem Bau und im Strassendienst. Im Alter von 45 Jahren machte er noch die Autoprüfung. Nach einer zweiten Hüftoperation musste Willi die landwirtschaftlichen Arbeiten aufgeben. Fortan übernahm und verwaltete er das Materiallager der GLB in Weier bis zu seiner Pension. Nach der Pensionierung genoss er die Zeit zu Hause und die Ausflüge mit dem eignen Auto oder mit dem Car an die verschiedensten Orte.

Der grosse Stolz von Willi und seiner Frau Emmi waren ihre fünf Kinder: Hans, Urs, Verena, Peter und Fritz. Wenn bei den eigenen Kindern noch nicht viel Zeit zum Spie-

len und «Chlütterlen» blieb, konnten sie dafür umso mehr Zeit mit den Grosskindern Andrea, Nicole, Dario, Kevin, Morris und Malin verbringen. Der Verlust des Grosskinds Dario traf ihn schwer. Dario starb mit knapp sechs Jahren an Krebs.

Seine Freund- und Nachbarschaften waren Willi immer sehr wichtig. Er war gerne zu Hause und fühlte sich da am wohlsten. Dennoch genoss er seine jährliche Ferienwoche im Leukerbad und die gelegentlichen Reisen mit Familie und Freunden.

Willi war ein stiller, fleissiger, lustiger und herzenguter Mensch. Unerwartet ist Willi Weyermann am 21. Dezember gestorben.

«Ich will dich lehren und dir den Weg weisen, den du gehen sollst, ich will dir raten, mein Auge wacht über dir.»
Psalm 32, 8

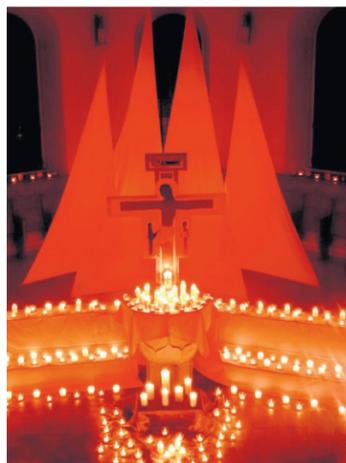


Bild: Christina Kobel
Nacht der Lichter, 7. Dezember 2012

Kollekten 2012

Januar	01. ACAT 599	August	15. Hilfskasse 139
08. Hilfskasse 131	15. Entlastungsdienst 217	04. Trauung, Paraplegiker, Krebsliga 183	22. Waldenserhilfe 243
22. Sommerlager 12 200	29. Evang. Lepramission 212	05. SOS Kinderdörfer 161	09. Abdankung, APH Burgdorf 515
31. Abdankung, Blindenverband 300		12. Hilfskasse 284	19. Sommerlager 12 406
		26. Hilfskasse 170	
Februar	05. Kirchensonntag, Synodalrat 109	September	02. Bibelgesellschaft 162
10. Abdankung, Pflegeheim Schloss 281	12. Procap 115	09. Rehaswiss 255	16. Betttag, Synodalrat 363
19. Hilfskasse 126	26. Sommerlager 12 589	23. Christliche Ostmission 180	30. Eheberatung 153
März	02. Weltgebetstag 417	Oktober	07. Gefangenenfürsorge 230
04. Brot für alle 427	11. Stiftung Familienhilfe 144	14. Cevi Schweiz 246	20. Trauung, Stiftung Wunderlampe 278
18. Auslandschweizerpastoration 264	25. Dargebotene Hand 137	21. HEKS 319	27. Trauung, PluSport 220
April	01. Brot für alle 1221	November	04. Reformationskollekte 355
01. Brot für alle, Mittagessen 970	06. Amnesty International 450	11. ACAT 150	18. dahlia Lenggen 251
08. Brot für alle 426	15. Internat. ökum. Organisationen 443	25. Elizabeth Neuenschwander 464	
19. Abdankung, Terre des Hommes 928	22. Hilfskasse 130	Besinnungswoche	26. HEKS, Syrien 400
29. Witwenhilfe Pakistan 253		28. + 29. Gotthelfverein 580	30. Stiftung Gewalt gegen Frauen 295
Mai	06. Rutschweid 357	02 Brot für alle 1022	
13. Frauen in der Gemeinde 397	17. Nothilfefonds 228	Dezember	09 Kinderheim Ukraine 145
20. Sommerlager 12 662	27. Pfingsten, Synodalrat 462	16. Hilfskasse 177	23. Kovive 193
30. Abdankung, Mission 21 815		24. HEKS 348	25. Weihnachten, Synodalrat 486
Juni	03. Hilfsverein psychisch Kranke 203	28. Abdankung, Arche Fonds 1759	30. Hilfskasse 105
10. Ärzte ohne Grenzen 330	17. Wasser 3. Welt 164		
24. HEKS 177		Total Kollekten 2012	24'744
Juli	07. Trauung, Berghilfe 420	Für alle kleinen und grossen Kollektengaben danken wir auch im Namen der Empfänger von Herzen!	
08. Blaues Kreuz 130			